

Narrenbrunnen steht seit 22 Jahren im Ort

Jubiläum in Bad Peterstal für Edelstahl-Kunstwerk

Bad Peterstal-Griesbach (red/rüd). Der Narrenbrunnen in Bad Peterstal wird in diesem Jahr 22 Jahre alt. Das närrische Jubiläum hat Ehrenpräsident Heiner Keller zum Anlass genommen, die Geschichte des Narrenbrunnens in Erinnerung zu rufen. »Aufgrund einer Einladung einer befreundeten Zunft im Breisgau sah ich einen tollen Narrenbrunnen aus Holz. Alleine die Vorstellung, ein Narrenbrunnen würde Bad Peterstal verschönern, nach Möglichkeit noch in der Ortsmitte, dieser Gedanke ging mir nicht mehr aus dem Kopf«, erzählt er. Da es bereits Skulpturen aus Edelstahl gab, sollte der Narrenbrunnen aus demselben Material gefertigt werden.

Mit Gerd Speck fand er einen idealen Partner zur Gestaltung des Brunnens. Nun musste ein Ort gefunden wer-

den. »Abseits der Ortsmitte konnte und wollte ich mir es nicht vorstellen«, erinnert sich Keller. »Der ideale Platz war und ist für mich der jetzige.« Pfarrer Bruno Herrmann habe spontan zugesagt, den Narrenbrunnen am Pfarrhaus zu platzieren.

»Die letzte Hürde war nun die Genehmigung durch die Gemeinde.« Schließlich konnte das Vorhaben realisiert werden. Gerd Speck fand mit dem Künstler Rudolf Scholz aus dem Sauerland einen Partner, der die Modelle der einzelnen Figuren fertigte, welche landesweit die ersten und einzigen aus Edelstahl waren. Dank der Mithilfe der Zunftmitglieder und von Sponsoren konnte der Narrenbrunnen ohne finanzielle Beteiligung der Kommune entstehen. Seither trägt der Narrenzunft zur Verschönerung des Ortbildes ganz wesentlich bei.



Den Narrenbrunnen in Bad Peterstal gibt es seit 22 Jahren. Das Jubiläum wird in diesem Jahr gefeiert. Foto: Rüdiger Knie